

Hygieneplan

für „Meditation und Tänze des Universellen Friedens“
im Seminarhaus _heilsame Präsenz, Bielefeld
vom 18. August 2020

In der Umsetzung der Coronaschutzverordnung und der dazugehörigen Hygiene- und Infektionsschutzstandards ergeben sich die im Folgenden aufgeführten Regelungen. Generell sind dabei im Haus und draußen Abstände von 1,50 Metern zueinander einzuhalten. Wo das nicht zu gewährleisten ist, wird ein Mund- und Nasenschutz getragen.

Beim Singen und Tanzen im Garten auf der Wiese sind Abstände von 2,00 Metern einzuhalten.

Wir stellen uns der Herausforderung, eine Atmosphäre gegenseitiger Anerkennung, Verbundenheit und Resonanz auch unter Einhaltung von Schutzmaßnahmen zu wahren. Das bedarf immer wieder einer Absprache miteinander. Individuelle Reaktionen dürfen erkundet und ausgedrückt werden. Gemeinsam gestalten wir Möglichkeiten, trotz Abstand und der gelegentlichen Bedeckung von Mund und Nase Empfindungen von Vertrauen, Wohlwollen und Sicherheit zu fördern.

- An einem Abend sind wir maximal 12 Personen.
- Teilnehmer*innen, die sich krank fühlen oder Symptome einer Infektion aufweisen, bleiben zuhause.
- Menschen mit gesundheitlichen Vorbelastungen bitten wir, mit der Entscheidung zur Teilnahme achtsam umzugehen.
- Namen und Adressen aller Teilnehmer*innen werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gespeichert.
- An jedem Abend wird die Handhabung der Schutzmaßnahmen besprochen.
- Meditationen werden im Haus auf Sitzmatten, Sitzkissen oder Sesseln im Abstand von 1,50 Metern angeboten. Auch beim Erfahrungsaustausch in den Räumen wird ein Abstand von 1,50 Metern eingehalten oder Masken getragen.
- Die Tänze finden draußen auf der Wiese auf einem markierten Kreis statt. Die Abstände von 2,00 Metern auf der Kreislinie werden gekennzeichnet und eingehalten. Den Teilnehmer*innen wird eine abendliche Zeckenkontrolle empfohlen.
- Die Haustür kann mit Körperdruck geöffnet werden. Anschließend bitte sofort die Hände im benachbarten Bad waschen! Seife, Desinfektionsmittel, Papierhandtücher und ein verschließbarer Abfalleimer sind dort vorhanden.
- Im Gruppenraum befinden sich ein Spender für Desinfektionsmittel sowie ein verschließbarer Abfalleimer.
- Teilnehmende bringen eigene Masken und ein zur Aufbewahrung der Masken geeignetes Behältnis mit.
- Beim Gang zwischen Eingang und Sitzplatz sowie auf dem Weg zur Toilette werden Gesichtsmasken getragen.
- Die Gruppenräume werden so oft wie möglich gelüftet.
- Die Küche wird nicht als Aufenthaltsraum genutzt. Getrunken und gegessen wird im Freien oder im Gruppenraum.
- Zum Ausklang des Abends wird ein kleiner Imbiss serviert.

- Türklinken, Armaturen, Tasten für WC Spülung, Lichtschalter sowie Griffe von Fenstern, Spülmaschine, Kühlschrank und Thermoskannen oder andere vielberührte Flächen werden vor und nach der Veranstaltung desinfiziert.
- Je nach Erfordernis oder nach Änderungen der Verordnungen passen wir diese Regelungen der aktuellen Situation an.

Irene Gehring, Jan Gehring, Maria Hanhart, Zaleekah Nuri Hiller